

**Marktgemeinde Auersthal**  
 2214, Pol. Bezirk Gänserndorf, NÖ

**Lfd.Nr. 18**

## **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die öffentliche **SITZUNG** des

### **GEMEINDERATES**

**am Donnerstag, den 20. Oktober 2022**  
**im Sitzungssaal Gemeindeamt**

**Beginn: 19:02 Uhr**  
**Ende: 20:03 Uhr**

**Die Einladung erfolgte am**  
**1.6.2022 in elektronischer Form**

#### **ANWESEND WAREN:**

**Bürgermeister Ing. Erich HOFER**  
**Vizebürgermeisterin Petra HÖSCH**

**Gf GR. Andreas GERITZER**

**Gf GR. Robert FELLNER**

**GR. Roland HOFER**

**GR. Heinz SCHELLNER**

**GR. Christoph REITER-HAVLICEK**

**GR. Sarah SAURER BA**

**GR. Ing. Johann SCHUSTER**

**GR. Ing. Christian KAISER**

**Gf GR. Günther WEILINGER**

**Gf GR. Christian HAGER**

**GR. Markus SCHEIDL**

**GR. Verena PERNOLD (bis 20:01)**

**GR. Martin FELLNER**

**GR. Ing. Andreas HAGER**

**GR. DI Rainer FEUCHT**

#### **ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

**VB Mag. (FH) Johann Plach (Schriftführer)**

**VB Karin Schwertberger**

#### **ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

**GR. Herlinde GRÜN**

**GR. Sabine SCHLÖSSER**

#### **NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

**VORSITZENDER: BGM Ing. Erich HOFER**

**Die Sitzung war öffentlich**  
**Die Sitzung war beschlussfähig**

**TAGESORDNUNG:**

- Pkt. 1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
- Pkt. 2. Bericht der n. a. Prüfungsausschusssitzung 19.9.2022
- Pkt. 3. Vergabe – Auftrag – VS-MS- Umbau- und Zubau – Teil 3
- Pkt. 4. OMV-Servitutsverträge
- Pkt. 5. Verkehrsmaßnahmen
- Pkt. 6. PV-Anlage Sporthalle
- Pkt. 7. Ansuchen um Förderung für Energiesparmaßnahmen
- Pkt. 8. Gestaltung Kreisverkehr bei der Uhr
- Pkt. 9. Änderung Flächenwidmung – Badpark - Beethovenstraße
- Pkt. 10. Berichte
- Pkt. 11. Termine

## VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen.

Gegen diese Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

### Zu Punkt 1:

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde den Vertretern aller Fraktionen zugesendet. Es wurden keine schriftlichen Änderungsanträge eingebracht.

Das Sitzungsprotokoll vom 7.9.2022 gilt daher als genehmigt.

### Zu Punkt 2: Bericht von der n.a. Prüfungsausschusssitzung v. 19.9.2022

Stellvertretend für die verhinderte Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet Herr Markus Scheidl, dass am 19.9.2022 um 19:45 Uhr die letzte nicht angesagte Prüfungsausschusssitzung stattfand. Es wurde die laufende Gebarung und die Belege der letzten drei Monate kontrolliert. Es gab keine Besonderheiten. Er regt an, dass bei der nächsten Sitzung, in der auch die Rechnungen kontrolliert werden, da die Rechnungen nur mehr in digitaler Form vorliegen, diese über den Beamer präsentiert werden. Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

### Zu Punkt 3: Vergabe – Auftrag – VS-MS- Umbau- und Zubau – Teil 3

Aufgrund des aktuellen Bauvorschlages kam von der 3. Tranche, der Sonnenschutz zur Ausschreibung.

#### **3.1. Sonnenschutz (bewegliche Fensterabschlüsse)**

Inhalt: die Lieferung und Montage der neuen, elektrisch betriebenen Sonnenschutzanlagen im Zubau Schule und Turnsaal sowie der Tausch der manuell betätigten Raffstore.-Elemente im Bestand.

Es gab 2 Angebote:

- |   |                    |               |
|---|--------------------|---------------|
| • Kostenschätzung                                       | € 40.000,--        |               |
| • <b>Fa. Valetta</b>                                    | <b>€ 80.889,60</b> |               |
| (Darin enthalten ist der Tausch der bestehenden Anlagen |                    | (€ 35.673,00) |
| • Fa. Hella   | € 54.120,70        | (Teilangebot) |

Die beiden Angebote wurden noch einer vertieften Angebotsprüfung unterzogen. Weiters werden noch technische Aufklärungsgespräche mit den beiden Bietern geführt. Der Vergabevorschlag lautet Fa. Valetta.

#### Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das Angebot der Fa. Valetta beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **3.2. WDVS (Wärmedämmverbundsysteme)**

Im Zuge der ersten Veröffentlichung zur Vergabe dieser Leistung wurde kein gültiges Angebot eingereicht. Aus diesem Grund wurde die Ausschreibung als Direktvergabe ohne vorherige Ankündigung erneut ausgeschrieben. Es wurden 12 Firmen kontaktiert. Leider haben alle abgesagt.

Kostenschätzung € 164.075,-

Die Fa. Lahofer, kontaktiert nun auch noch weitere 8 Firmen, um ein Angebot zu erhalten.

### **3.3. Schul- um- und zubau – Status Quo**

Die Arbeiten im Schulinnenbereich sind bis zu den Herbst- bzw. Semesterferien abgeschlossen. Vorletzte Woche, wurden die letzten WC-Trennwände geliefert. Zurzeit wird an den Fundamentplatten im Ostteil und im Innenhof gearbeitet. Mit Ende Oktober soll mit den Aushubarbeiten für den Turnsaal 2 begonnen werden.

### **Zu Punkt 4: OMV-Servitutsverträge**

Die OMV Austria Exploration & Produktion GmbH hat 2 Optionsverträge für einen Servitutsvertrag vorgelegt und um Unterfertigung ersucht:

- HABAU-Weg – GSt-Nr. 3237/2: Auf diesem Grundstück liegt bereits eine Rohrleitung, die zur Beförderung vom Gas verlegt wurde und bereits von der OMV betrieben wird. Das einmalige Servitutsentgelt beträgt € 500,- (Mindestsumme für einen Vertrag).
- Bei den beiden Grundstücken 3239 + 3238/2 parallel zum HABAU-Weg sollen ebenfalls zwei Wegquerungen als Servitutsvertrag verbüchert werden. Das einmalige Servitutsentgelt beträgt auch hier € 500,- (Mindestsumme für einen Vertrag).

### **Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge die Servitutsverträge in der vorliegenden Form beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Zu Punkt 5: Verkehrsmaßnahmen**

Im Rahmen des Schulum- und Zubaus soll auch die Verkehrssituation in Form einer 30er Zone neu geregelt werden. Im Vorfeld gab es mit dem Verkehrssachverständigen DI Willenig ein Gespräch, das dann in Form eines Gutachtens festgehalten wurde. Es wurde für folgenden Bereich die Verordnung einer 30 km/h Zonenbeschränkungen besprochen:

- Kreuzungen L 3034 (Hauptstraße)/Schulring
- kompletter Schulring
- Preußengasse von Weingartenstraße bis Gartengasse

Am Beginn der Sackgasse, vor der Schule – Schulring, wurde bereits ein „Allgemeines Fahrverbot – Ausgenommen Anrainerverkehr“ von der Bezirkshauptmannschaft lt. Verkehrssachverständigen, verordnet.

Der Verordnungsentwurf wurde allen zuständigen Parteien (Land-NÖ-ST3, Polizei, WK-NÖ, AK-NÖ, Bez. Bauernkammer, VOR) per Mail übermittelt. Es gab keine Einwendungen.

#### **Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge die 30km Zonenverordnung in der vorliegenden Form beschließen. Diese wird nach Beschluss des Gemeinderats für 14 Tage auf der Amtstafel angeschlagen!

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Zu Punkt 6: PV-Anlage Sporthalle**

Wie schon in der letzten GR Sitzung berichtet, wurde mit der Fa. Raymann (PV-WVA und Bauhof 2021) das Projekt PV-Anlage Sporthalle besprochen und geplant.

Dazu liegt nun ein Angebot über:

- 29,16 kWp (72 Stk. Paneele)	€ 36.921,77
- 2 Wechselrichter (1x 10 kW batterietauglich, 1x 20 kW)	€ 9.644,77
- Eigenverbrauchszähler	€ 460,93
- Leitungsüberspannung	€ 3.182,42
- Anschluss	€ 1.556,30
- Einreichung der Unterlagen für PV + Speicher	€ 424,29
- Batteriespeicher 57,9 kWh	€ 33.880,46
<b><u>Netto – Gesamt:</u></b>	<b><u>€ 86.070,67</u></b>

Aufgrund der aktuellen Lage, war momentan kein Elektriker bereit, sich das Projekt anzusehen bzw. ein Gegenangebot zu legen. Es hat schon einige Wochen gedauert, dass wir eine Projektbesprechung vor Ort mit Fa. Raymann und ein Angebot bekamen.

Jeder weitere Zeitverzug würde außerdem Mehrkosten bedeuten. Die Amortisationszeit wird in Abhängigkeit vom Strompreis wohl deutlich unter 10 Jahren liegen.

Dank der Initiative von GGR Günther Weilingen erhielten wir ein zusätzliches Angebot der Fa. Redl Elektroanlagen GmbH aus Hollabrunn. PV-Anlage mit 29,52 kWp samt BYD Batteriespeicher mit 60,72 kWh zum Preis von € 87.000,- netto. Für vertiefende Detailfragen gab es trotz mehrmaligen Versuch, keinen Rückruf vom zuständigen Mitarbeiter!

Nach Rücksprache mit Fa. Raymann ist das Angebot nicht als inselfähige Lösung angeboten worden, da die für den Batteriebetrieb möglichen Wechselrichter nur 10 kWh leisten können. Für den Inselbetrieb wäre noch eine Netzscheinrichtung (Kosten € 5.000,-) notwendig und hätte das Problem, dass die Pumpen trotz Frequenzwandleinrichtung kapazitätsmäßig nicht betrieben werden könnten.

Der Batteriespeicher wäre rein zur Abdeckung des Überstroms vorrangig für den Nachtbetrieb möglich. Ein größerer Speicher bewirkt nur, dass man für längere Zeit den Strom zur Verfügung hat. Die Ausgangsleistung ist mit 10 kWh des Wechselrichters begrenzt!

1. Angebot Fa. Raymann:  
29,16 kWp + Batteriespeicher 57,9 kWh - € 86.070,67 netto  
Lieferung u. Montag 2. Quartal 2023  
Speicher – Lieferung u. Montag 3. Qu. bzw. Anfang 4. Qu.2023
2. Angebot Fa. Redl:  
29,52 kWp + Batteriespeicher 60,72 kWh - € 87.000,- netto  
Montagetermin ab April 2023 / ab 2. Quartal 2023

Es folgt eine Diskussion über die Größe und die Effizienz des Batteriespeichers, da eine Insellösung für den Blackoutfall aufgrund der hohen Anlaufverbräuche der Wasserpumpen nicht möglich ist.

Die ergänzende Info von der Fa. Raymann wird den Gemeinderäten per Mail nachgesendet.

#### **Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge das Angebot der Fa. Raymann beschließen!

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Zu Punkt 7: Ansuchen um Förderung für Energiemaßnahmen**

Folgende Ansuchen um Förderung von energiesparenden Maßnahmen liegen vor:

- 7.1. Frau Raffaella Knesewicz, 2214 Auersthal, Johann Strauss Ring 12  
Standort: selbe Adresse  
Installation einer Photovoltaikanlage 8,25 kWp - Gesamtkosten: € 12.456,67  
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000,-  
€ 12.456,67 – 5% = € 622,83 **daher Förderung € 622,83**

#### **Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Frau Knesewicz beschließen!

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

- 7.2. Herr Richard Hofer, 2214 Auersthal, Alleeweg 7  
 Standort: selbe Adresse  
 Installation einer Photovoltaikanlage 4,56 kWh - Gesamtkosten: € 7.736,52  
 Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000,-  
 € 7.736,52 – 5% = € 386,83 **daher Förderung € 386,83**

**Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Hr. Richard Hofer beschließen!

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

- 7.3. Familie Bernhard u. Edith Fritz, 2214 Auersthal, Weingartenstraße 67  
 Standort: selbe Adresse  
 Installation einer Photovoltaikanlage 9,75 kWh - Gesamtkosten: € 13.332,00  
 Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000,-  
 € 13.332,- – 5% = € 666,60 **daher Förderung € 666,60**

**Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge das Förderansuchen von Fam. Fritz beschließen!

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Zu Punkt 8: Gestaltung Kreisverkehrs bei der Uhr**

Der Vorsitzende berichtet, dass am 10. Oktober 2022 ein Antrag, gemäß §46 NÖ-GO 1973 vom Sozialdemokratischen Klub im Gemeinderat der MGde. Auersthal, zur Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes in die nächste Gemeinderatssitzung, eingebracht wurde.

Dieser lautet auf „Gärtnerische Ausgestaltung des Kreisverkehrs „Bei der Uhr“. Planung der Fläche durch eine Gartenbaufirma, „Natur im Garten“ Landschaftsplaner oder ähnliches, nach den „Natur im Garten“ Richtlinien.

Der Bürgermeister zeigt sich verwundert über diesen Antrag, weil genau diese Vorgangsweise bereits im Gemeindevorstand am 9.9.2021 unter Top 7.4 beschlossen wurde.

Der Bürgermeister schildert nochmals kurz den chronologischen Ablauf:

**10. MÄRZ 2021: Verkehrsverhandlung** zum neuen Kreisverkehr, in der Niederschrift wird anregt, im Innenbereich des Kreisverkehrs einen Solitärbaum zu pflanzen.

**MAI 2021:** Die Gemeinde hat vom Sachverständigen DI Rudolf Wagner, 1010 Wien, Salztorgasse 8/23 (einem „Natur im Garten“- Planer im Auftrag des Amtes der NÖ-Landesregierung, Baudirektion Ortsbildpflege), einen **Gestaltungs- und Planungsvorschlag** für den neuen Bereich des Kreisverkehrs erarbeiten lassen!

Dieser enthält einen Gestaltungsvorschlag zum Schubertpark und er empfiehlt eine Platane mit Rasenunterpflanzung im Kreisverkehr.

**MAI 2021:** Der Bürgermeister spricht mit dem „Pensionistenverband Auersthal“ bezüglich der Neugestaltung des Kreisverkehrsareals und des Schubertparks.

### **9. SEPTEMBER 2021: Gemeindevorstandssitzung**

Auf Basis des Gestaltungsvorschlages schlägt der Bürgermeister den Ankauf einer Platane für den Innenbereich des Kreisverkehrs vor. Ein repräsentativer Baum incl. Setzung (50-60 cm) würde ca. € 8.000 kosten. Nach einer Diskussion kommt man überein einen kleineren Baum anzuschaffen, da dieser besser anwachsen kann.

Beschluss: „Der Gemeindevorstand kommt zur Entscheidung, dass ein kleinerer Baum angeschafft werden soll. GGR Weilinger wird hierbei unterstützend sein und entsprechende Preisauskünfte liefern“.

**14. SEPTEMBER 2021:** Mail von GGr Weilinger an BGM und AL: Im besagten Mail werden die Preise für verschiedene Größen (zw. € 360 und € 1.950 plus Arbeitszeit & Material) angeboten.

**22. SEPTEMBER 2021:** In der Gemeinderatssitzung erklären die Vertreter der SPÖ Fraktion dass nun kein Baum in den Kreisverkehr gepflanzt werden soll. Nach einer längeren Diskussion kommt es zu einer Abstimmung welche mit 9:9 ausgeht.

**9. OKTOBER 2022:** Der sozialdemokratische Klub beantragt die Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes in die nächste Gemeinderatssitzung.

Dieser lautet auf „Gärtnerische Ausgestaltung des Kreisverkehrs „Bei der Uhr“. Planung der Fläche durch eine Gartenbaufirma, „Natur im Garten“ Landschaftsplaner oder ähnliches, nach den „Natur im Garten“ Richtlinien.

Es folgt eine längere Diskussion.

### **Antrag von GGR Günther Weilinger:**

Keine Platane in den Kreisverkehr zu setzen.

**Beschluss:** Der Antrag wird nicht angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 5 PRO (SPÖ), 12 GEGENSTIMMEN (ÖVP)

### **Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge, dem bereits sehr lange vorliegenden Gestaltungsvorschlag für das Areal „neuer Kreisverkehr“ zustimmen, wie dies schon im Gemeindevorstand am 9.9.2021 beschlossen war. Für die Gestaltung des Schubertparks neu sollen Angebote eingeholt werden und eine Platane soll im Zentrum des Kreisverkehrs durch eine Fachfirma gepflanzt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 12 PRO (ÖVP), 5 GEGENSTIMMEN (SPÖ),

## **Zu Punkt 9: Änderung Flächenwidmung – Badpark - Beethovenstraße**

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass am 10. Oktober 2022 auch ein zweiter Antrag, gemäß §46 NÖ-GO 1973 vom Sozialdemokratischen Klub im Gemeinderat der MGde. Auersthal, zur Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes in die nächste Gemeinderatssitzung, eingebracht wurde.

Dieser lautet auf „Umwidmung der Flächen Park Beethovenstraße 14 inkl. Straße neben Objekt Nr. 16 in Bauland und Zurverfügungstellung als Gemeindebauplatz. Gehweg und Grünflächen zu Objekt Nr. 12 sollen erhalten bleiben.“

Grundsätzlich ist dieser Vorschlag zu prüfen und die Umsetzbarkeit zu klären. Um den Umwidmungsaufwand effizient zu gestalten, schlägt der Bürgermeister vor, auch gleich die gegenüberliegenden Flächen der Verbindungsstraße 1270/347 und 1270/332 neu zu parzellieren und nur einen Verbindungsweg zu belassen. Diese Verbindungsstraße stammt aus der Zeit des Hallenbadbetriebes und ist in allen anderen Straßen der „Badsiedlung“ nicht vorhanden. So könnten dann in Summe vss. 4 Bauplätze für die Auersthaler Bürger/-innen geschaffen werden. Ein breiter Verbindungsweg könnte dann von der Haydnstraße bis zum Grünbereich vor der Europasiedlung erhalten/geschaffen werden.

### **Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge den Grundsatzentschluss fassen, dass für das betroffenen Areal gemeinsam mit den Raumplanern die Umsetzbarkeit dieses Vorschlages geprüft wird und eine Plandarstellung zu Umwidmung erarbeitet wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **Zu Punkt 10: Berichte**

- **EVN-Tarif – Energiekostenvorschau 2023**

Am 15.9.2022 fand am Gemeindeamt eine Besprechung mit den Vertretern der EVN-Lichtservice statt. Dabei informierten sie den Bgm, dass sich der Strompreis von momentan 9,04 Cent / kWh auf 37,4 Cent erhöhen wird. Das wird ab 1.1.2023 inkl. Netzgebühren und Steuern dann ca. 55 bis 60 Cent / kWh sein.

Der Vertrag incl. Rabatte ist noch bis 30.6.2023 gültig.

Beim Lichtservice erhöht sich der Preis pro Lichtpunkt ab 1.1.2023 um +35 bis 40% d.s. aktuell € 90,36 Brutto pro Lichtpunkt und ab 1.1.2023 € 126,60 Brutto.

Das sind Mehrkosten im Jahr von rund € 27.000,-.

Im Gespräch wurde vereinbart, dass der Austausch der ca. 380 konventionellen Lichtpunkte auf LED geprüft wird und die EVN Lichtservice ein entsprechendes Angebot legen wird. Die Kosten für den Lampentausch betragen ca. € 380,- netto abzüglich € 100,- KPC-Förderung/LP. Auch die EVN wird interne Kostenreduktionen prüfen und berücksichtigen. Nach einer Umstellung könnte man auf einen neuen LED-Tarif umsteigen.

Weiters könnte man Bedarfszuweisungsmittel für den Lampentausch beantragen. Beim EVN Gasbezug haben wir derzeit einen Float-Tarif welcher monatlich angepasst wird.

- NABE - Unterschriftenaktion

Der Bürgermeister berichtet von einer Unterschriftenaktion die eine Aufstockung des Personals in der NABE fordert. Zuvor gab es bereits Mailverkehr bzw. ein Gespräch mit Elternvertretern. Die betreute Kinderanzahl je Gruppe entspricht jedoch den gesetzlichen Rahmenbedingungen, und dies wird auch von den Elternvertretern so gesehen. Trotzdem soll nach dem Willen der Elternvertreter Personal aufgestockt werden. Der Bürgermeister hat alle Personen die unterschrieben haben zu einem gemeinsamen Gespräch am 24.10.2022 in die Sporthalle eingeladen.

- Genehmigungen Landesfinanzsonderaktionen

In der letzten Landesregierungssitzung am 11. Oktober 2022 wurden die drei beantragten Landesfinanzsonderaktionen bewilligt.

1. LFSA-Allgemein – Straße - € 100.000,- / 10 Jahre – Zinsenzuschuss bis max 3%
2. LFSA-Öffentliche Sicherheit – HLF3 - € 162.900,- / 15 Jahre – Zinsenzuschuss bis max. 3%
3. LFSA-Arbeitsplatzmotor Gemeinde – Zwischenfinanzierung für die Schule / Zinsenzuschuss für ein Darlehen von € 4.303.340,18 auf 3-5 Jahre – max. 3%.

- KIG 2020 - Restbetrag

In den letzten Tagen wurden noch die letzten beiden Projekte, die bei KIG 2020 eingereicht wurden (ABA 2021/2022 – Wienergasse, Kreisverkehr, Div. Sowie Straßensanierung Wienergasse und Friedhofsgasse) abgerechnet und der Restbetrag von € 43.707,92 (ABA) und € 9.906,93 (Straße) überwiesen. Insgesamt würden € 205.474,46 KIG-Mitteln in Projekten verwendet.

- Heisswasser – Unkrautvernichtung

Am Donnerstag, den 3.11.2022 / 13:30 Uhr, findet eine Vorführung der Fa. KDW (Straßenkehrung im Frühjahr) zum Thema „Unkrautvernichtung mittels Heißwasser – 100% keine Chemie, statt. Die Einladung mit dem Infofolder wird nach der nächsten GR-Sitzung allen GRs zugesendet!

- RLP-WESO

Am 19. Oktober 2022 fanden die Gemeindeggespräche als Folgetermin für die regionale Leitplanung im Gemeindeamt Auersthal statt. Pro Gemeinde waren 40 Minuten geplant. Für Auersthal wurden keine Änderungen zur letzten Besprechung vorgenommen.

- E-Tankstelle bei der Schule

Der Vorsitzende berichtet, dass im Zuge der Bautätigkeiten zum Schulumbau auch der Weiterbestand bzw. die Gestaltung der E-Tankstelle gibt. Die Gratis-E-Tankstelle soll an einen Betreiber übergeben werden und auf technologischen neuen Stand gebracht werden. Derzeit gibt es Gespräche mit der EVN und ELLA.

- Baubeginn – Heimat Österreich  
Der Vorsitzende berichtet weiters, dass nun nach einjähriger Verspätung, die „Heimat Österreich“ mit dem Bau des 3. Blocks begonnen hat.
- Bundespräsidentenwahl  
Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Personen (Gemeinderäte und Funktionäre, die bei der Bundespräsidentenwahl im Einsatz waren. Weiters bedankt er sich bei den Mitarbeiter/innen des Gemeindeamtes, die im Vorfeld für den Versand der Wahlkarten gesorgt haben und die Wahltag vorbereitet haben.  
Er bittet aber schon jetzt, in Hinblick auf die kommende Landtagswahl 2023, sich über die Besetzung der Kommissionen Überlegungen anzustellen, da die Zweitwohnsitzer aufgrund der Änderung des Wahlgesetzes aus den Kommissionen fallen.
- Neugestaltung Ortskernförderung  
Der Bürgermeister berichtet, dass für die Überarbeitung der Ortskernförderung bereits einige Grundsätze im Gemeindevorstand besprochen wurden. In einem eigenen Termin soll nun die finale Version erarbeitet werden um die Förderung mit 1.1.2023 in Kraftsetzten zu können. Alle interessierten Gemeinderäte können sich an diesem Prozess beteiligen. Erste Ideen wurden bereits gesammelt, bzw. auch aus anderen Gemeinde übernommen. Alle interessierten GR können an diesem Termin teilnehmen. Der derzeitige Diskussionsstand sieht folgenden Rahmen vor.

#### **Allgemeine Voraussetzungen:**

- Baubewilligung muss älter als 50 Jahre sein
- gilt für das gesamte Gemeindegebiet
- Hauptwohnsitzanmeldung in Auersthal
- Über die Förderung entscheidet der GR
- Eigentumsnachweis

#### **1. Förderung Abbruch mit anschließendem Neubau von Einfamilienhaus**

- Ansuchen mit Beilegung der Abbruchkosten und Zahlungsbestätigung
- 15% der Abbruchkosten, Höchstgrenze von 3000€
- Auszahlung 50% bei Rohbaufertigstellung
- Auszahlung 50% bei Fertigstellungsmeldung und Hauptwohnsitzanmeldung

#### **2. Förderung Sanierung**

- Grundlage ist die genehmigte Wohnbauförderung Eigenheimsanierung vom Land NÖ
- Gemeinde zahlt zusätzlich 3% von der vom Land anerkannten Sanierungskosten (IST)
- Auszahlung erfolgt nach Vorlage der vom Land anerkannten Abrechnung
- Hauptwohnsitz in Auersthal

- Erhebungsbericht – Gewässeraufsicht - Sulzgraben  
Da die Marktgemeinde Auersthal in den letzten Jahren in die spezielle Beobachtung der BH-GF – Gewässeraufsicht, wegen Verunreinigungen des Sulzgrabens durch Kellereiabwässer geraten war, fanden auch heuer wieder drei Überprüfungen (12.9.2022, 28.9.2022 u. 10.10.2022) statt. Das Ergebnis war, dass nach langer Zeit keine Mängel bzw. Hinweise auf die Ableitung von sog. „Kellereiabwässer“ über den Regenwasserkanal in den Sulzgraben festgestellt wurden.
- Neuer Ortsplan - Auersthal  
Anfang dieser Woche wurde der neu überarbeitete Ortsplan von Auersthal ausgeliefert und wird mit dem Jahreskalender, dem I-Blatt und den Gelben-Säcken Mitte Dezember an alle Haushalte verteilt! Der Ortsplan wurde durch die Inserate der Firmen finanziert und komplett von der Fa. Schubert und Franzke abgewickelt. Ein Dank an die unterstützenden Auersthaler Betriebe!
- Sozialausschuss - Spielplatzgeräte  
Am 18. Oktober 2022 fand die letzte Sitzung des Sozialausschusses statt. In dieser Sitzung wurde unter anderem die weitere Gestaltung des großen Spielplatzes am Sportring besprochen. Dem voran gingen Gespräche des Bürgermeisters mit Vize-Bgm. Petra Hösch, GRin Verena Pernold und GRin Sarah Saurer, in denen ein Kostenrahmen und eine passende Spielgerätekombination (Rutsche, Kletterhaus, Wasserstelle usw.) gefunden wurden. Diese soll in der nächsten Gemeindevorstandssitzung beschlossen werden, damit sie dann rechtzeitig im Frühling 2023 installiert werden kann.
- 20 Jahre – NÖLI – Aktion eine Flasche Sonnenblumenöl  
Abschließend berichtet der Vorsitzende, dass es von Seiten der NÖ-Umweltverbände anlässlich des 20. Jubiläums des NÖLIs, für jede/n Bürger/in, bei Abgabe eines NÖLIs eine Flasche Sonnenblumenöl, gratis gibt. Bitte beim ASZ-Dienst nur an Personen verteilen, die einen NÖLI abgeben und nicht die Sonnenblumenölflaschen zur freien Entnahme hinstellen!

GRin Verena Pernold verlässt um 20:01 Uhr die Sitzung

### Zu Punkt 11: Termine

- 3. November – Vorführung Unkrautbekämpfung mittels Heißwasser

Der Bürgermeister gratuliert folgenden Mitgliedern des Gemeinderates zu ihrem Geburtstag recht herzlich:

Ing. Andreas Hager – 13.10.

Sabine Schlösser – 22.10.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen, und schließt um 20:03 Uhr die öffentliche Sitzung.



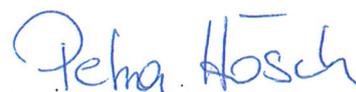
VB. Mag. (FH) Johann Plach  
Schriftführer



Ing. Erich Hofer  
Bürgermeister



Günther Weiling  
Geschäftsf. Gemeinderat



Vizebgm. Petra Hösch